Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **42 (1955)**

Heft 3: **Schulhäuser**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

34.4% mehr Licht

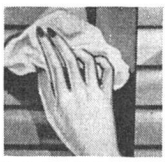
mit Storen aus *Luxaflex* Materialien.

Ein „nacktes" Fenster verursacht Lichtverlust, die hintere Seite des Raumes bleibt dunkel.

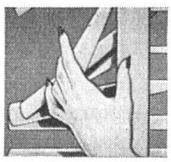
Luxaflex Lamellen streuen das Licht weit ins Innere des Raumes.

Eingehende Versuche*) bei der Faber Birren Company zeigten, dass ein Fenster ohne Storen ein übermässig blendendes Licht an der Fensterseite des Raumes erzeugte, während das Innere ungenügend erhellt wurde. Mit Storen aus LUXAFLEX jedoch wurde das intensive Sonnenlicht vom Fenster aus durch Reflexion über den ganzen Raum verteilt, d.h. mehr Licht ohne Blenden. Der Unterschied an Helligkeit beim Fenster *ohne* Storen betrug 14 : 1; nach Anbringen von Storen aus LUXAFLEX wurde das angenehme Verhältnis 4 : 1 erzielt.

Nur Lamellen-Storen aus LUXAFLEX bieten folgende Vorteile:



Einfache Reinigung.
Mit einem feuchten Tuch lassen sich die Plastik-Stegbänder und die Lamellen mühelos reinigen, ohne dass das schöne Aussehen beeinträchtigt wird; sie bleiben stets wie neu.



Flexible Lamellen.
Die federnden Lamellen kommen immer in ihre ursprüngliche Form zurück. Der eingebrannte Farbüberzug springt nicht und blättert nicht ab. LUXAFLEX-Lamellen sind in 14 Pastellfarben erhältlich.

Achten Sie auf die Schutzmarke.
Der Name LUXAFLEX ist auf der konvexen Seite jeder Lamelle fast unsichtbar eingeprägt und bürgt für Qualität.

LAMELLEN-STOREN AUS LUXAFLEX WERDEN NUR VON BESTEN SCHWEIZERISCHEN FACHFIRMEN HERGESTELLT. BITTE VERLANGEN SIE WEITERE AUSKÜNFTE UND BEZUGSQUELLENLISTE.

HUNTER DOUGLAS HOLLAND

Briefadresse für die Schweiz:

NÜSCHELERSTRASSE 9 - ZÜRICH

*) Diese Untersuchungen wurden auf Veranlassung der mit uns assoziierten Firma Hunter Douglas Corporation New-York, U.S.A., vorgenommen. Auf Anfrage stehen Abschriften zur Verfügung.

Neu: Balamur-Wandbelag

EIGNET SICH VORZÜGLICH FÜR SCHULHAUSBAUTEN!

BALAMUR ist vorteilhaft

BALAMUR ist in 1 m und 2 m Breite erhältlich

BALAMUR kann leicht verlegt werden

BALAMUR ist abwaschbar

BALAMUR ist staubfrei und leicht zu reinigen

BALAMUR ist hygienisch

Verlangen Sie unverbindlich Prospekte und Muster bei der

FILMOS AG, OFTRINGEN

TAPETEN-, WAND- UND BODENBELAGFABRIK

Telephon (062) 7 35 16

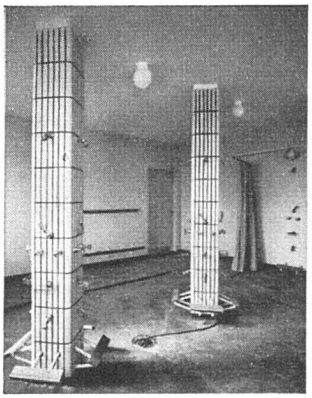
SADA

SPENGLER-SANITÄR-DACHDECKER

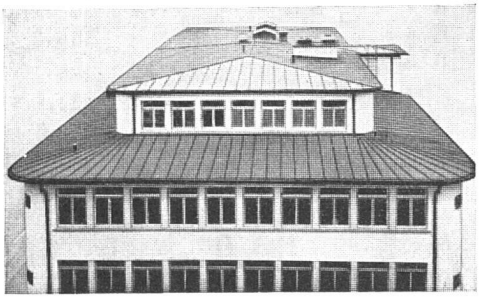
GENOSSENSCHAFT ZÜRICH

ZEUGHAUSSTRASSE 43 TELEPHON 23 07 36

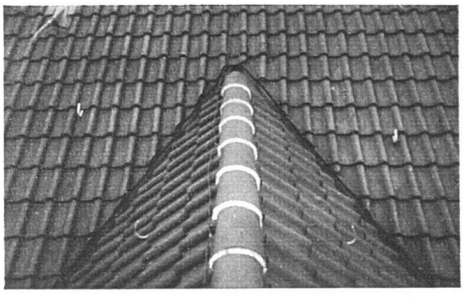
Unser Grundsatz seit 45 Jahren:
Zuverlässige Arbeit bei vorteilhaften Preisen



Sanitäre Installationen: Duschenanlage in einem Schulhaus



Spenglerarbeit: Blechdach (Kupfer)



Dachdeckerarbeit: Ausschnitt aus einem Ziegeldach